



Jesusbegegnung mit allen Sinnen: Die Ich-bin-Worte des Johannes-Evangeliums

Inhalt	Die sogenannten «Ich-bin»-Worte im Johannes-Evangelium öffnen einen ganz anderen Zugang zu Jesus als die Erzählungen der synoptischen Evangelien: In alltäglichen Bildern bringen sie in Kontakt mit dem Geheimnis Jesu und seiner lebensverändernden Kraft. Wir entdecken die Tiefendimension johanneischer Theologie für die Katechese und reflektieren den achtsamen Umgang mit den als Selbstaussagen Jesu formulierten Glaubenszeugnissen des Johannes.
Ziel	Die Teilnehmenden: • können die «Ich-bin-Worte» als Schlüsselstellen in das Gesamt der johanneischen Theologie einordnen und nehmen dabei die Unterschiede zur Jesus-Erinnerung der Synoptiker wahr, • haben einen kognitiven und erlebnishaften Zugang zur metaphorischen Sprache der Ich-bin-Worte und können diese für die Katechese fruchtbar machen, • finden einen sorgfältigen Umgang, die «Ich-bin-Worte» zwischen erster und zweiter Naivität kindgerecht und dennoch sachlich korrekt als Glaubensaussagen über Jesus und nicht als historische Worte Jesu zu vermitteln.
Zielpublikum	Zyklus 2
Datum Zeit	8. April 2026 / 13.30 – 17.00 Uhr
Veranstaltungsort	SJBZ, Hotel Allegro, Lincolnweg 23, 8840 Einsiedeln
Veranstalter	Katechetische Arbeitsstelle Kt. Schwyz
Referent*In	Diederer Andreas, Dipl. theol., Fortbildungsbeauftragter des Bistums Chur
Anmeldung bis	27. März 2026